



Das Streuobst-Kompetenzzentrum Burgauberg-Neudauberg

Höhenstraße 4, 7574 Burgauberg

www.streuobst-zentrum.at

info@streuobst-zentrum.at

Fragebogen an Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzer im Rahmen des LEADER-Projekts „Apfelreich – Grenzenlos“

Sehr geehrte Streuobstwiesenbesitzerin, sehr geehrter Streuobstwiesenbesitzer!

Ziel des Projekts „Apfelreich-grenzenlos“ ist es, die Streuobstwiesen und Obstgärten der Region zu erhalten und Lösungen für ihre Pflege und Nutzung zu erarbeiten. Bitte helfen Sie mit, die benötigten Daten zu erheben, indem Sie die nachfolgenden Fragen beantworten. Für alle Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

DI Brigitte Gerger (für das Projektteam des Streuobstzentrums)

Name:

Adresse:

E-Mail: Telefon:

Wie groß ist Ihr Obstgarten (Anzahl Bäume)? Parzellennummer:

Wie sieht Ihr Obstgarten aus?

- Altbestand (vor allem alte Bäume)
- gemischt (wird immer wieder nachgepflanzt)
- Jungbestand (Neupflanzung)


Wie ist der Pflegezustand ihres Obstgartens?

- gut gepflegt (regelmäßiger Baumschnitt)
- mäßig gepflegt (nur die nötigsten Schnittmaßnahmen)
- ungepflegt (keine Maßnahmen werden mehr durchgeführt)

Wer führt die Pflegemaßnahmen (Baumschnitt, Mahd) durch?

- Ich selbst
- Nachbar*in oder Bekannte*r
- Obstbaumwart*in
- Maschinenring etc.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

bitte wenden

Gibt es einen Mistelbefall?

- keine Misteln
- wenige Misteln
- einige Misteln
- viele Misteln

Wie nutzen Sie ihr Obst?

- Eigenversorgung
- Verkauf
- wird nur zum Teil verwertet und einiges bleibt liegen
- es wird gar nicht genutzt

Wie wird der Unterwuchs gepflegt?

- 1- bis 2-schürige Mahd
- häufige Mahd
- wird nicht gemäht
- Mähgut bleibt liegen
- Mähgut wird entfernt
- Beweidung

Förderung über das ÖPUL-Naturschutzprogramm:

- Ich nehme mit meiner Streuobstwiese Teil
- Ich nehme nicht daran Teil

Ich möchte meine Streuobstwiese langfristig erhalten:

- Ja
- Nein, Grund: _____

Meine Motivation die Streuobstwiese zu erhalten ist:

- Selbstversorgung, gesundes Obst für den Eigenbedarf
- wirtschaftliches Interesse, Produktion und Verkauf
- ökologisches Interesse, Naturschutz
- Erhaltung des Landschaftsbilds, Tradition

Ich habe Interesse an:

- Hilfe oder Beratung bei der Baumpflege/Obstbaumschnitt
- Hilfe oder Beratung bei der Pflege des Unterwuchses/ Wiesennutzung
- Beratung zu Fördermöglichkeiten von Streuobstwiesen
- Informationen zur gemeinsamen Obstverarbeitung und Vermarktung
- weiterer Zusammenarbeit: _____

Was ich sonst noch sagen möchte: _____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Werkräume des Streuobst-Kompetenzzentrums können gerne für die Verarbeitung des Obstes genutzt werden. Das umfangreiche Kurs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf www.streuobst-zentrum.at.

Kommen Sie uns doch mal besuchen!